

Vorwort zur ersten Auflage.

Das Gebiet der Haustelegraphie und der Privattelephonie hat sich im Laufe der letzten Jahre derart erweitert, dass es den Unternehmern electricischer Anlagen schwer wird, sich darüber ohne Schwierigkeiten klar zu werden, welche Mittel zur Erreichung eines gegebenen Zweckes die geeignetsten sind. Es existirt eine Unzahl von Hand- und Taschenbüchern, welche den Zweck verfolgen, den Unternehmer sowohl theoretisch als praktisch zu unterweisen, ebenso existiren in der Haustelegraphie und in der Privattelephonie bereits so viele verschiedenartige Apparate, dass es für den Unternehmer nicht allein unmöglich ist, dieselben ohne Schwierigkeiten zu übersehen, sondern dass für den Fabrikanten ernstlich die Aufgabe entsteht, die nothwendigen und einfachen Einrichtungen von den überflüssigen und complizirten zu scheiden, und dahin zu wirken, dass vor allen Dingen die einfachsten Constructions möglichst ausschliesslich zur Anwendung kommen, um nicht allein bei guter Leistungsfähigkeit der Apparate die Anschaffungskosten zu vermindern, sondern auch bei Störungen die Untersuchung zu erleichtern. In letzterem Sinne ist das vorliegende Werkchen geschrieben.

Zu den einzelnen Abtheilungen des Buches übergehend, haben wir in Bezug auf den Leitungsbau und die Haustelegraphie zunächst alles dasjenige angeführt, was ausreichend und gebräuchlich ist. Die Ausführungen über die Wahl der Materialien und die Rechnungen bezw. Tabellen zur Bestimmung der Draht- und Batteriestärken dürften neu und vielen Unternehmern von besonderem Interesse sein, da über diese Punkte, im Hinblick auf die Ver-